

15 Jahre! CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #4/18, 22. März 2018

Erste Titel der Wettbewerbe, Nightline, Filmkollektion auf flimmit.com
& GOLDEN BAG Schaufensterwettbewerb

Der Countdown läuft...

... denn in knapp **fünf Wochen** geht CROSSING EUROPE Filmfestival Linz in die **15. Runde**. So vielgestaltig wie der Filmkontinent Europa ist auch das diesjährige Programm – thematisch und stilistisch breit gefächert präsentiert sich das künstlerische AutorInnenkino aus Europa von **25. bis 30. April** in Linz. **170 herausragende Spiel- und Dokumentarfilme** stehen dem Festivalpublikum zur Auswahl, darunter etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert werden.

In der heutigen Medieninformation werden jeweils **drei Arbeiten** aus den Wettbewerbssektionen **Competition Fiction, Competition Documentary** und **Local Artists** präsentiert. Informationen zu den diesjährigen **Festivalpreisen**, die im Rahmen der CROSSING EUROPE Preisverleihung am Sonntag, 29. April um 19:30 Uhr vergeben werden, findet man [HIER](#).

Zudem geben wir das Line-Up der musikalischen **Nightline** bekannt, die sich wie gewohnt stilistisch breitgefächert gibt. Für alle „Couchpotatoes“ empfehlen wir die österreichische VoD-Plattform **flimmit.com**, auf der seit heute die **CROSSING EUROPE-Filmkollektion** mit dem Titel „Europa grenzenlos“ online abrufbar ist. Und der **GOLDEN BAG Schaufensterwettbewerb** darf natürlich bei der Jubiläumsausgabe auch nicht fehlen, bereits zum fünften Mal sind die Linzer Geschäftsleute aufgerufen, der Landeshauptstadt den CROSSING EUROPE-Look zu verpassen.

Zum Abschluss ein „friendly reminder“: Heute endet die Frist für die [Akkreditierung!](#)

Competition Fiction & Competition Documentary

Je **elf Österreichpremier**en formen die **beiden europäischen Wettbewerbe**, die thematisch wie formal ein breites Spektrum anbieten: dysfunktionale Familien, Beziehungen jeglicher Natur auf dem Prüfstand, drastische (Spät)Folgen von Kriegen und totalitären Regimen und brennende soziale wie auch politische Fragen Europas.

HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY / WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN (NO, DE, SE 2017; 106 min)

Regie: Iram Haq | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Polyfilm](#); Kinostart: 11. Mai

In Anwesenheit der Regisseurin

Iram Haq erzählt nach ihrer eigenen Geschichte ein bewegendes Drama über eine Heranwachsende, die zwischen den Kulturen steht. Zuhause gehorcht Nisha strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal.

Pressevorführungen in Wien: Montag, 26. März, 9:30 Uhr, Filmcasino (OmU) & Freitag, 4. Mai, 9:30 Uhr, Filmhaus. Kino am Spittelberg (OmU)

ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE (PT, BR 2017; 95 min)

Regie: Leonardo Mouramateus | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Filmgarten](#); Kinostart: 4. Mai

In Anwesenheit des Regisseurs

Inspiziert von Dostojewskis Erzählung *Weißer Nächte* verhandelt Mouramateus in seinem verschmitzten Debütspielfilm Ängste und emotionale Befindlichkeiten der jungen Generation im Europa von heute. In der Anonymität der Großstadt Lissabon treffen drei „twenty-somethings“ aufeinander, wobei die Grenzen zwischen Fantasie und Realität zu verschwimmen scheinen.

SOLDATII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI (RO 2017, 119 min) –

Regie: Ivana Mladenovic | Spielfilm | Eröffnungsfilm

In Anwesenheit der Regisseurin und der Produzentin/Spotlight-Gast Ada Solomon

Der Wettbewerbsbeitrag ist auch Teil der heurigen [Spotlight-Sektion](#), die der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon (*1968) gewidmet ist. Für SOLDATII. POVESTE DIN FERENTARI hat Ada Solomon erneut mit einem „Filmtalent“ erfolgreich zusammengearbeitet, Ivana Mladenovic wurde mit ihrem semi-dokumentarischen Spielfilmdebüt zu den renommierten Festivals in San Sebastián und Toronto eingeladen. Sie erzählt eine moderne schwule Romeo-und-Julia Geschichte zwischen einem Anthropologen und einem Ex-Häftling, angesiedelt im Umfeld der Roma-Community im titelgebenden Viertel Bukarests.

Ada Solomon wird im Rahmen einer Masterclass am 28. April Einblick in ihre Arbeitsweise und ihren Erfahrungsschatz als international erfolgreiche Filmproduzentin gewährt. Das SPOTLIGHT 2018 wird mit großzügiger Unterstützung des [Rumänischen Kulturinstituts Wiens](#) durchgeführt.

DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING (RS, FR, Katar 2017; 104 min)

Regie: Mila Turajlić | Dokumentarfilm

In ihrer filmischen Chronik, die beim Toronto Int. Film Festival Weltpremiere feierte, widmet sich die Regisseurin der eigenen Familiengeschichte. Ausgangspunkt ist eine versperrte Tür in einer Belgrader Wohnung, die stellvertretend für den ideologischen Graben steht, der die Familie über Jahrzehnte trennt und auch viel über die Umbrüche, Wunden und die gegenwärtige Verfasstheit der serbischen Gesellschaft erzählt.

OUĂLE LUI TARZAN / TARZAN'S TESTICLES (RO, FR 2017; 107 min)

Regie: Alexandru Solomon | Dokumentarfilm

In Anwesenheit des Regisseurs und der Produzentin/Spotlight-Gast Ada Solomon

Der Wettbewerbsbeitrag ist auch Teil der heurigen [Spotlight-Sektion](#), die der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon (*1968) gewidmet ist. In einer der heute oft „vergessenen“ Region Europas, nämlich in der international nicht anerkannten Schwarzmeerrepublik Abchasien, befindet sich ein von den Sowjets in den 1920ern gegründetes Forschungszentrum, das der Legende nach sich der Erschaffung eines Menschen-Affen-Hybrid verschrieben hatte. Trotz einschneidender politische Umwälzungen und kriegerischer Auseinandersetzungen wird hier bis heute wissenschaftliche Forschung an Affen betrieben.

ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF (DE, FR, BR 2018; 97 min)

Regie: Karim Aïnouz | Dokumentarfilm

2000 Geflüchtete sind im geschichtsträchtigen Flughafen Tempelhof in Berlin untergebracht. Seit 2015 dienen einige Hangars als Behelfsunterkunft, trotz der gedrängten Wohnverhältnisse träumen die Menschen dort hoffnungsvoll von einem glücklichen Leben in Europa. ZENTRALFLUGHAFEN THF (Weltpremiere: Berlinale 2018) ist das bildstarke Portrait „einer Stadt in einer Stadt – und zugleich eines von Europa zwischen Utopie und Krise.“ (Berlinale)

Local Artists

Neben originellen **Musikvideos**, innovativen **Experimentalfilmen** und aktuellen **Kurzfilmproduktionen** beeindruckt die lokale Werkschau dieses Jahr mit ausgesuchten **dokumentarischen Arbeiten**, die u.a. von europäischer Zeitgeschichte (THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT) erzählen und sich mit einem alternativen Kulturverein (JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND) und einem Underdog-Fußballclub (IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF) zweier Prototypen in Sachen Identitätsstiftung annehmen.

IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES (AT 2017; 105 min)

Regie: Dominik Thaller (anwesend beim Festival)

Dominik Thaller widmet sein liebevolles Filmportrait dem FC Blau Weiß Linz, dem ersten, von Fans neugegründeten Traditionsverein der österreichischen Fußballgeschichte. Archivmaterial und Interviews mit Wegbegleitern zeichnen die „Entstehung“ nach und veranschaulichen, wie sich der kleine Arbeiterverein nach seiner Auslöschung zurück in den Profifußball kämpfte und für seine couragierten Fans weitem bekannt wurde.

JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND / WE BUILT THIS CITY (AT 2018; 80 min)

Regie: Jakob Kubizek (anwesend beim Festival)

Oberösterreich war und ist bekannt für seine freie Kulturszene, die sich auch außerhalb des Zentralraumes rund um Linz und Wels etablieren konnte. Jakob Kubizek – selbst einer der jungen AktivistInnen der Gründungsphase – stellt das Jugendkulturhaus Röda in Steyr und dessen Aufbau in den Mittelpunkt seines neuen Dokumentarfilms und ermöglicht dem Publikum auch ein Wiedersehen mit dem österreichischen Musik-Underground der 1990er Jahre.

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT (AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG, GR, RU 2018; 80 min)

Weltpremiere | Eröffnungsfilm

Regie: Alenka Maly, Hadas Neuman, Fleur Nieddu, Anna Ólafsdóttir, Giorgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova (in Anwesenheit der Regisseurinnen)

Die Linzer Filmemacherin und Schauspielerin Alenka Maly nahm ihre eigene intensive „Gesprächsbeziehung“ mit ihrer Großmutter zum Anlass, um das europäische Oral History-Filmprojekt [THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT](#) zu realisieren. Neun Großmütter, geboren in den 20er und frühen 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts, erzählen darin ihren filmenden Enkelinnen von Krieg, politischen Umwälzungen, Liebe und Alltag zu ihrer Zeit in Europa.

Alenka Maly ist am Montag, 23. April um 19:30 Uhr zu Gast im [Kepler Salon Linz](#) und erzählt u.a. von der Entstehung und Entwicklung des Projekts. Die neun Grandma-Portraits in voller Länge sind als Teil der Ausstellung [ORAL HISTORIES: ALENKA MALY](#) von 25. bis 30. April in der [kulturtankstelle](#) im OÖ Kulturquartier zu erleben.

Europa grenzenlos

Die CROSSING EUROPE Kollektion auf FLIMMIT (flimmit.com)

Seit letztem Jahr kooperiert das Festival mit FLIMMIT, der **Video-on-Demand Plattform** des Österreichischen Rundfunks. Tausende Titel (hauptsächlich österreichische und europäische Produktionen) sind abrufbar, darunter auch Highlights europäischer Filmfestivals. Mit der heurigen Auswahl an **zehn handverlesenen CROSSING EUROPE Filmen** der vergangenen Festivaljahrgängen soll unter dem Motto „EUROPA GRENZENLOS“ das Leben dieser Arbeiten „verlängert“ werden, und diese auch außerhalb des Festivalkontexts zugänglich sein.

Die zehn ausgewählten CROSSING EUROPE Filme aus den vergangenen Festivaljahrgängen umfassen **Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme** genauso wie **Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten**.

Ab HEUTE ist die kuratierte Filmkollektion [HIER](#) online abrufbar.

Nightline & Musikprogramm

Die **CROSSING EUROPE Nightline** im **OK Deck** bietet von **25. bis 30. April** CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen bei freiem Eintritt allabendlich ab 22:00 Uhr Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern. Zudem wird die diesjährige Nightline am **Freitag, 27. April** um einen zusätzlichen Floor im Festivalzentrum erweitert: **UNTEN** im Oö Kulturquartier.

UNTEN war als temporärer, interdisziplinärer Club während der Ausstellung "SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt" von Oktober bis März 2018 jeden Freitag eine äußerst beliebte Anlaufstelle im Linzer Nachtleben. Für einen Abend der CROSSING EUROPE Nightline werden die außergewöhnlichen Räumlichkeiten im Kellergeschoß des Oö Kulturquartiers noch einmal zum Leben erweckt. Gekoppelt an das Programm am OK Deck entsteht am 27. April eine musikalische Achse als Festivalzentrum der Nacht.

MITTWOCH, 25. April

Live: Silvana Imam (SE) | Selbstlaut (AT) || DJ: Kapazunda (AT)

Sein Österreich-Debut feiert der preisgekrönte, schwedische Rap-Star gleich zweimal in Linz: auf der Leinwand (Eröffnungsfilm: SILVANA) und auf der Nightline. Silvana Imam sieht in ihrer Musik die Welt mit den Augen der Migrantentochter und Queer-Feministin. Dabei eckt sie an, legt sich mit Faschisten und Frauenhassern an und wird gerade zum Idol einer neuen Generation. – Den Abend eröffnet Selbstlaut, eine kluge Stimme im österreichischen HipHop – lyrisch ebenso wie gesellschaftspolitisch kritisch versiert.

DONNERSTAG, 26. April

Live: Tents (AT) || DJs: MaDa-me (AT)

In Sachen Indie-Post-Punk-Wave gelten die TENTS als eines der heißeren Eisen für 2018. Ende April erscheint das neue Album auf Numavi Rec. Wir freuen uns live auf die vielen Popdiamanten, die bei ihnen eher roh als glatt, dafür umso eindringlicher zu großartigen Songs verarbeitet werden. – Mit MaDa-me ist ein junges DJ-Duo aus Linz am Start, das mit Indie von A – Z für Stimmung sorgen wird.

FREITAG, 27. April

OK Deck – Floor 1:

BASSTRACE (AT) mit Damask, Dubnius, Isonoe, Ronya, Nobody, Scooped (live), Ronin Saedi, The Zion Archives & Visuals by Syrup Visuals

UNTEN – Floor 2:

HVL (Bassiani)/Horoom, Tiflis/GE, Therese Terror (femdex, AT), DearNo (Shash Rec., AT)

In Kooperation mit UNTEN steht diese Nacht im Zeichen der Clubkultur. Wenn am OK Deck die Rede von einem Soundssystem ist, dann dreht es sich dabei um eine liebevoll gefertigte Wall of Sound, genannt Modulith. Ein Schmuckstück, eine formvollendete modulare Schönheit zur Wiedergabe von akzentuierten, fetten Bassklängen. Während Basstrace die „trueschool of dubstep“ zelebrieren, kommt mit HVL ein produktiver Vertreter der elektronischen Musikszene Georgiens ins Clublokal UNTEN und baut mit den beiden heimischen VertreterInnen eine Brücke zwischen Electronica und Techno.

SAMSTAG, 28. April

Live: L.A. Salami (GB) || DJs: Girl Jam (AT)

Der Gitarrist und Songwriter Lookman Adekunle Salami spielt innovative Folkmusik und verfügt über eine großartige Stimme. Zum Festival präsentiert er mit seiner Band eine schwungvolle Variante von bluesinduziertem Rock, grandios kombiniert mit charmanten Lyrics. Zuvor und danach sorgen DJ Flora Randale (aka Alex Augustin/ FM4) und DJ Kaktus (aka Katie Tränk / Sex Jams/ pink noise Girls Rock Camp) mit Doo-wop bis Hip Hop, von Pop bis Punk für ausgelassene Partystimmung!

SONNTAG, 29. April

DJ: Joja (AT)

Preisverleihung: Hurrah! Joja verwöhnt mit aktuellen Clubsounds. Sie ist Architektin, Radiohost (FM4 La Boum De Luxe) und DJ. Mit ihren Kolleginnen von V ARE veranstaltet sie das Festival "Reform Act", ihr musikalisches Debut wird heuer auf dem Label "duzzdownsan" erscheinen. Plus: „A warm welcome“ an alle tanzhungrigen Seelen, die nach dem Posthof-Gig der Sleaford Mods weiterfeiern möchten.

MONTAG, 30. April

Live & DJs: FEMME DMC (AT)

Femme DMC: Dacid Goßlin, Dj Countessa, Samy, Vjane Mjane
Femme DMSisters: Bella Diablo, Gal Code, Miranda Medusa

Ähnlich wie am Eröffnungsabend lädt eine neue, selbstbewusste Musikerinnen-Generation auch am letzten Abend alle Festivalgäste ein, mit ihnen gemeinsam zu feiern. FEMME DMC ist ein Label, ein regelmäßiger Club in Wien, eine Plattform für Female-HipHop und nicht zuletzt: ein Selbstermächtigungs-Imperativ. Ihre Parties mit Tänzerinnen, Rapperinnen, Graffiti-Writerinnen und DJs sind legendär.

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

Nightline curated by corridor – Bogendorfer / Mayrhofer, UNTEN am 27. April by Markus Reindl.

täglich im OK Deck + am 27. April im UNTEN

doors open ab 22:00 Uhr | Live-acts: 23:00 Uhr, ausgenommen 27. & 28. April: 00:00 Uhr

Eintritt frei! | <https://www.crossingeurope.at/de/programm/nightline-2018.html>

GOLDEN BAG Schaufensterwettbewerb 2018

Erneut sind die Linzer Geschäftsleute zum GOLDEN BAG Schaufensterwettbewerb eingeladen, der dieses Jahr von **13. bis 24. April** in die fünfte Runde geht. CROSSING EUROPE freut sich auf viele eindrucksvoll dekorierte Schaufenster, die das Stadtbild gemäß dem **Motto „Film.Kunst.Europa“** positiv aufwerten werden. Bei der gestalterischen Umsetzung des Mottos sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Für die Dekoration werden sämtliche CROSSING EUROPE Werbemittelmateriale zur Verfügung gestellt. Den teilnehmenden Geschäften und allen, die beim Voting mitmachen, winken zahlreiche Sachpreise. Die Bewertung der Schaufenster erfolgt durch eine **Fachjury** und via **Public-Voting** direkt im Geschäft. – In Kooperation mit Europack, Casino Linz und OÖNachrichten.

// Weitere **Details** unter www.crossingeurope.at/goldenbag2018. Für Fragen steht [Lisa Brandstötter](mailto:Lisa.Brandstötter) gerne unter 0732/785700-32 zur Verfügung. //



CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 25 - 30 april 2018

Terminvorschau

Akkreditierungsschluss: **!!! HEUTE !!! 22. März 2018 !!! HEUTE !!!**

Programmpressekonferenzen Linz & Wien: **11. April 2018**

Festivaltermin: **Mittwoch, 25. bis Montag, 30. April 2018**

Bildmaterial & Updates

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Filmstills & Bildmaterial: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos.html>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).